

Zusammenstellung

der Kleinen Anfragen für die Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am **21. Oktober 2022**

**01. Frage der Stadtverordneten Dr. Christa Perabo
Fraktion B90/Die Grünen**

Ist dem Magistrat bekannt, wer Eigentümer des Einfamilienhauses am Weinberg, mit großem Garten, direkt oberhalb des tegut-Parkhauses in der Ketzerbach ist und warum dieses Haus offenbar seit über 10 Jahren leer steht, also quasi mitten in der Stadt unbewohnt ist?

**02. Frage der Stadtverordneten Dr. Christa Perabo
Fraktion B90/Die Grünen**

Ist dem Magistrat bekannt, was der jetzige Eigentümer der am Eingang zur Oberstadt befindlichen Gebäude der ehemaligen Oberstadtkinos mit diesem Anwesen vorhat und wird er Einfluss darauf nehmen, dass der Verfall der ziemlich verwahrlosten Gebäude bald gestoppt wird?

**03. Frage des Stadtverordneten Jens Seipp
CDU/FDP-Fraktion**

Welche Aufträge der Stadt sind mit welchem Auftragsvolumen im laufenden Jahr sowie in den Jahren 2020 und 2021 an Werbeagenturen gegangen, die in Marburg ansässig sind?

**04. Frage des Stadtverordneten Marco Nezi
Fraktion B90/Die Grünen**

Welche Maßnahmen setzt der Magistrat zeitnah zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen zwischen Höhenweg und Rotenberg um, etwa eine deutlichere Markierung oder Abgrenzung zwischen Fußweg und Straße (inklusive der regelmäßigen Gehölzpflege) sowie eine bessere Ausleuchtung des Fußwegs?

**05. Frage des Stadtverordneten Maik Schöniger
Fraktion Klimaliste Marburg**

Warum ist das Wasserwerk Wehrda (MaStR-Nummer: SEE948688852675), das von den Stadtwerken Marburg betrieben wurde, seit 01.10.2021 vorübergehend stillgelegt und wann ist mit einer Wiederinbetriebnahme zu rechnen?

**06. Frage des Stadtverordneten Maik Schöniger
Fraktion Klimaliste Marburg**

Gibt es weitere Wasserkraftpotentiale, die momentan in Marburg nicht genutzt werden?

**07. Frage des Stadtverordneten Lukas Ramsaier
Fraktion B90/Die Grünen**

Gab es seitens des Magistrats/der Stadtverwaltung jemals Aussagen bzw. schriftverkehrliche Anordnungen gegenüber den Stadtwerken/der MVG, wonach die Busbenutzung der Straße 'Am Gerichtsweg' (momentan durch die Linie 9) in Zukunft untersagt werden könnte?

**08. Frage des Stadtverordneten Lukas Ramsaier
Fraktion B90/Die Grünen**

In Sozialen Netzwerken kursierte jüngst ein Gerücht, wonach das Ordnungsamt seit Neuestem Bußgelder für sogenannte 'Geschenkekisten' verhängen würde. Kann der Magistrat mit diesem Gerücht aufräumen?

**09 Frage des Stadtverordneten Matthias Pozzi
AfD**

Wann werden alle Fußgängerbrücken über die Stadtautobahn mit Zusatzgeländern ausgerüstet/ertüchtigt sein, damit diese auch von Fahrradfahrern genutzt werden können?

**10 Frage des Stadtverordneten Matthias Pozzi
AfD**

In der Stadtgärtnerei Ockershausen gibt es zumindest ein Gewächshaus, wo offenbar Tomaten gezüchtet werden. Welchem Zweck dient das?

**11. Frage des Stadtverordneten Roland Böhm
Fraktion Marburger Linke**

Einige Tage (am 6. 10.) nach der letzten Stadtverordnetenversammlung, in der Magistrat und Koalition wortreich erklärten, warum eine Abweichung von den RMV-Tarifen in einzelnen Waben (sog. Insellösungen) furchtbar kompliziert, langwierig zu verhandeln und nur mit mehreren Jahren Vorlauf umzusetzen wäre, stand folgende Meldung in der OP:

Billigere Fahrpreise für Geringverdiener

FRANKFURT. Frankfurter mit einem geringen Einkommen sollen ab dem nächsten Jahr deutlich günstiger mit Bus und Bahn fahren dürfen. Sie müssten nur noch 30 Prozent des regulären Preises bezahlen, teilte die Stadt am Mittwoch mit. So soll für Schüler und Senioren mit einem entsprechenden Nachweis eine Jahreskarte 109,50 Euro kosten – das wären monatlich etwas mehr als neun Euro. Regulär wird diese Jahreskarte ab 2023 für 365 Euro angeboten.

Warum ist die Stadt Marburg nicht in der Lage, einen solchen ersten kleinen Schritt in Richtung kostenloser ÖPNV zu machen, zumal die benötigten Gelder ja schon im Haushalt stehen?

**12. Frage des Stadtverordneten Dirk Bamberger
CDU/FDP-Fraktion**

Wie hoch beliefen sich die Kosten für die Bewerbung „Bürger*innen-Projekte im Gebiet Hansenhaus und Südbahnhof“?

**13. Frage des Stadtverordneten Hermann Heck
CDU/FDP-Fraktion**

Wurden im vergangenen halben Jahr im Stadtteil Wehrshausen Baugenehmigungen mit Abweichungen von der aktuell gültigen Stellplatzsatzung erteilt und wenn ja, für welche Grundstücke?

**14. Frage des Stadtverordneten Roland Böhm
Fraktion Marburger Linke**

Warum sind seit Ende Juli und auf unabsehbare Zeit (in Wehrda wohl bis mindestens März 2023) die Verwaltungsaußenstellen Cappel, Marbach und Wehrda geschlossen und warum wurde dies weder den Bürger*innen noch den Ortsbeiräten kommuniziert?

**15. Frage der Stadtverordneten Tanja Bauder-Wöhr
Fraktion Marburger Linke**

Kann der Magistrat der Stadt Marburg bitte Auskunft erteilen, wieso er einer Bitte und Nachfrage vom 28. Juli 2022 durch die GEW Hessen nicht nachkommen möchte, welche landesweit die Städte und Landkreise befragt, um im Zuge der gesetzlichen Einführung zur Ganztagschule mit Blick auf das Schuljahr 2026/27, sich einen Überblick über die aktuelle Personalsituation in den ganztägigen Angeboten zu verschaffen, insbesondere um das Personal und die Personalkosten im Primärbereich zur Betreuung der Kinder (inklusive der Daten für die Förderschulen bis zur 4. Klasse sowie des Grundschulbereichs von Schulen, die auch in der Sekundarstufe unterrichten)? Von Interesse ist dabei auch wieviel Geld in Hessen vom Land zur Verfügung gestellt wird, und was die Kommunen als Schulträger bezahlen.

**16. Frage der Stadtverordneten Tanja Bauder-Wöhr
Fraktion Marburger Linke**

Kann der Magistrat der Stadt Marburg bitte Auskunft erteilen, ob es beim Bauprojekt Café Central (Christus Treff) am Richtsberg zu Ausnahmen und Befreiungen laut Baurecht kommt (und ob diese Abweichungen nach Vorstellung im Ortsbeirat Richtsberg vorgenommen wurden) bzw. ob es zutreffend ist, dass bei den Umbaumaßnahmen auch Wohnungen entstehen (und falls ja, für wen)?